Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kindesauge.

Schaut dich ein Kindesauge
So hold und freundlich an
Ist's nicht, als hätt' der Himmel
Sich vor dir aufgetan?

Aus solchem Angesichte
Ein lichter Frühling lacht;
Hat's nicht oft selbst zum Kinde,
Zum frohen dich gemacht?

Wie eine Blüt' zu schauen
Voll Tau und Sonnenschein,
Ist solche junge Seele
Wie ein Krystall so rein.

Noch ist sie unberühret
Vom falschen Trug der Welt,
Von ihrem gift'gen Hauche
Ist nicht ein Zug entstellt.

Ein guter Engel breite
Die Flügel schützend aus
Und steh als treuer Hüter
Bei diesem heil'gen Haus.

Daß, wenn gefurcht die Wange
Und einst gebleicht das Haar,
Der Seele treuer Spiegel
Blieb fleckenlos und wahr.

Marie Sandmeyer.

Eine neue Klaviatur.

In Berlin macht eine Erfindung auf dem Gebiete der Klavierfabrikation Aufsehen. Der Engländer Fred Clutsam kam auf die Idee, die sogenannte Bogenklaviatur einzuführen. Diese unterscheidet sich von der bisherigen durch die Anordnung der Tasten in Form eines Kreissegmentes. Die äußersten Teile der Klaviatur sind demnach dem Spieler näher gerückt. Damit wird ein ruhigeres und müheloseres Spiel ermöglicht. Das Vierhändigspielen auf einem Klavier dürfte damit allerdings erschwert, wo nicht verunmöglicht werden. Noch eine weitere Neuerung ist eingeführt worden, um eine natürliche, ungezwungene Handstellung in allen Lagen zu ermöglichen. Auf der geraden Klaviatur sind die Mensuren überall gleich. In der Praxis zeigt sich aber, daß die Hand sich erst bei ungleichen Mensuren in den verschiedenen Lagen natürlich und leicht anpassen kann. Dadurch wird dem Spielenden Zeit und Kraft erspart. Der Spieler erhält auch eine bessere Uebersicht über die Klaviatur. Nachdem sich Virtuosen wie Rudolf Ganz, Godowsky, Busoni und andere beifällig über diese glückliche Neuerung ausgesprochen haben, dürfte das „Bogenklavier" bald viele Freunde gewinnen.

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.
Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn **Philipp Colin,** Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Bei Beginn der Kälte ist ein gehaltreiches kraftspendendes Frühstück eines der besten Vorbeugungsmittel, um sich gegen die Unbilden des Winters zu schützen. [2177
Der Cacao Stanley Villars, eine Verbindung von Cacao und Bananen, ist eine ideale, ärztlich empfohlene Kraftnahrung! Der deutsche Gelehrte Petermann stellte fest, daß Bananenmehl den höchsten Nährwert liefert bei kleinster physiologischer Arbeit.
Die Westminster Gazette, London, schreibt: „Da Bananenmehl 95 Prozent Nährwert ergibt, „so ist der Gehalt an andern Bestandteilen zu gering, „um selbst den Magen eines Typhus-Konvaleszenten zu erregen."
Dr. A. Bergé an der Universität Brüssel schreibt:
„Der Stanley Cacao Villars, eine Verbindung „von Cacao und Bananen, ist eine ideale Kraft„nahrung, sehr leicht verdaulich und von „sehr angenehmem Geschmack. Alle Bestand„teile des menschlichen Körpers finden sich in demselben „vor, dazu in einer sehr leicht assimilierbaren Form, „so daß sie sozusagen ohne Arbeit von unserem Or„ganismus ausgenützt werden können."
Der Cacao Stanley Villars ist der einzige Cacao ohne stopfende Wirkung, und bildet ein unerreichtes, kraftspendendes Frühstück. **Cacao Stanley Villars** die Schachtel von 27 Portionen Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Erfinder Chokolade-Fabrik de Villars, Freiburg (Schweiz).

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man ***nur*** *auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.*

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke ***nicht vergessen*** *werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.*

Eingaben auf Inserate, welche ***nicht*** *in der* ***neuesten*** *Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.*

Die Expedition ist nicht befugt, ***Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.*** [1955

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich **Die Expedition.**

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es **absolut notwendig,** der Expedition **neben** der neuen **auch die bisherige, alte** Adresse anzugeben.

Gesucht:

in eine Damenschneiderei eine ***Ausbildungstochter*** *und eine* ***Lehrtochter.***
Gefl. Offerten unter Chiffre **S S 2198** *befördert die Expedition.*

Achtbare Tochter findet gute Gelegenheit, den

Modistin-Beruf

gründlich und unter günstigen Bedingungen zu erlernen. Antritt im Monat Januar. Auskunft unt. Chiffre **E B 2192** *befördert die Expedition des Blattes.*

In einem gediegenen Privathaus ist Stelle offen für eine intelligente, gesunde ***Tochter,*** *welche den Hausdienst versteht. Wenn nötig wird im Kochen belehrende Nachhilfe geleistet, ebenso in der Zimmerarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre* **A Z 2232** *befördert die Expedition.*

Zum durchaus schneidermässigen ***Flicken von Herren- und Knabenkleidern, zum Reparieren von Damen- und Kinderkleidern und zum Näben von einfachen Wäschestücken*** *empfiehlt sich bestens eine vertrauenswürdige, zuverlässige Person. Rasche u. billige Bedienung. Die Adresse wird seriösen Interessenten gern mitgeteilt. Anfragen unter Chiffre* **K 2164** *befördert die Expedit.*

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt", „Koch- und Haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

2182]

:: Töchter-Institut ::

Villa „La Paisible", Lausanne-Pully

Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon.**

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. **Ed. Marchand-Ladame,** Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, **nehmen junge Töchter in Pension auf,** welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung.

Avis an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

2185 **Die Expedition.**

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind muss schriftliche Offerte eingereicht werden

Gesucht:

2221] *in ein gutes Privathaus nach Glarus zu kleiner Familie (2 Personen) ein braves, fleissiges*

Dienstmädchen

für Küche und Zimmer bei gutem Lohn. Bevorzugt wird ein Mädchen, das schon in besserm Hause gedient hat. Eintritt sofort.
Zeugnisse od. Referenzen erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre **F 56 Gl** *an* **Haasenstein & Vogler, Glarus.**

Zimmermädchen

gesucht in herrschaftliche Villa bei Schaffhausen. Dasselbe muss tüchtig in allen Hausgeschäften sein, nähen und glätten können. Eintritt 1. März. Nur solche, die auf bleibende Stellung reflektieren, wollen sich melden. Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugniskopien unter Chiffre 2225 befördert die Expedition.

Junge Tochter aus gutem Hause, deutsch, französisch und englisch sprechend, in den Hausgeschäften und besonders im Nähen bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April oder auch später passende Stelle in feiner Familie oder Fremdenpension, hier oder auswärts. Gefl. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre **A Z 2230.**

Eine Tochter gesetzten Alters aus guter Familie ***sucht Stelle als Haushälterin*** *oder irgend eine Vertrauensstelle. Offerten sub Chiffre* **A B 2175** *befördert die Expedition.*

Altjungfernfarmen.

Das Ueberwiegen des weiblichen Elementes in der Bevölkerungsziffer des amerikanischen Bundesstaates Massachusetts, das seit Jahr und Tag schon die sorgende Aufmerksamkeit der Oeffentlichkeit in Anspruch nimmt, hat nachgerade die Frage der Versorgung der zur Ehelosigkeit verurteilten Frauen zu einer brennenden werden lassen. Von der Erkenntnis geleitet, daß von den Männern kein Heil in Sachen der Versorgung der alten Jungfern zu erhoffen ist, hat sich vor kurzem eine Anzahl Bostoner Damen zum Zwecke der Selbsthilfe zu einer Vereinigung zusammengeschlossen, die den Namen „Women's Massachusetts Homestead Association" führt, und die vor allem die in Betracht kommende Frage eingehend von allen Seiten studiert hat. Nach Abschluß dieser dem sorgsamen Studium des Problems gewidmeten Arbeit hat die „Association" bei der Regierung den formellen Antrag gestellt, die Staatsländereien zu parzellieren und die einzelnen Parzellen den unverheirateten Frauen käuflich zu überlassen, um, wie die Antragstellerinnen wörtlich ausführen, „die vielen Tausende von Frauen aller Altersklassen, die sich ihren Lebensunterhalt verdienen müssen, in den Stand zu setzen, durch Blumen-, Obst- und Gemüsebau, sowie Kleinviehzucht ihr Brot und ihre wirtschaftliche Selbständigkeit zu erringen." Die Bundesregierung hat sich beeilt, der Anregung Folge zu geben, und die gesetzgebende Versammlung hat soeben ein Gesetz angenommen, das den unverheirateten Frauen, Witwen und Familienmüttern das formelle Recht zur Erwerbung von Besitzteilen des zu Farmen aufgeteilten Staatslandes einräumt.

Aphorismen

Nicht bloß die Willenlosigkeit und der Gehorsam, sondern auch die willige Aeußerung dieser Gesinnungen macht für mich eine der liebenswürdigsten Seiten edler, seelenvoller Weiblichkeit aus, der Weiblichkeit, die eine solche Sicherheit ihrer Würde besitzt, daß sie weiß, daß sie sich durch keine Unterordnung das Mindeste vergeben kann.

W. v. Humboldt.

Unverdaulichkeit

2139] die Geißel der Menschheit, durch die die meisten anderen Krankheiten entstehen, wird durch Anwendung von **Ferromanganin** in kurzer Zeit beseitigt und ein normaler Gesundheitszustand wieder hergestellt. Es gibt kaum eine Familie in Europa, in der **Ferromanganin** nicht ein hochgeschätztes Hausmittel ist. Preis Fr. 3.50 die Flasche, in den Apotheken.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Sports d'Hiver * Winter Sports

Le froid et le grand air vif abîment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la *vraie*

Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the *genuine*

Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den *echten*

CRÈME SIMON PARIS

(X 6339 H) [2171

Für eine junge **Tochter** *aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tüchtig, lebhaften, kinderliebenden Wesens, wird ein passender* **Wirkungskreis gesucht** *als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt würde ein Höhenort.*

Gefl. Offerten unter Chiffre **J R 2158** *befördert die Expedition.*

Einer jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. **Z 2220.**

Zum Anlernen in den Hausgeschäften wird für ein junges Mädchen **Stelle gesucht** *zu einer kleinen Familie, wo die Hausfrau mitarbeitet. Offerten unter Chiffre* **C 2218** *befördert die Expedition.*

Für ein junges Mädchen mit vermindertem Sehvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende **Stelle gesucht.** *Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre* **A B 2169** *befördert die Expedition.*

Architekt, 30 Jahre alt, wünscht die **Bekanntschaft** *mit Fräulein oder Witwe zwecks Heirat. Ernstgemeinte Offerten ev. von Eltern oder Vormund erbeten unt. Chiffre* **10984 S** *an die Exped. d. Bl.* 2194

Töchter-Institut

Ray-Haldimann

„Le Cèdre", Fiez-Grandson (Schweiz).

Ausgezeichn. Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefl. Prospekt. (H 20206 L) [2222

Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes". H 6207 N

2082] Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet,** filles de M. le profess. Germiquet, **Neuveville près Neuchâtel.**

Evang. Töchter-Institut Horgen am Zürichsee

Koch- und Haushaltungsschule

Beginn des **Sommerkurses 1. Mai. Gründlicher** theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den **Sprachen** und der Musik. **Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung.** Vorzügliche, diplomierte **Lehrkräfte. Mässige Preise.** Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau. Gas- und Kohlenküche. Prachtvolle, gesunde Lage. Vorzügliche Referenzen aus allen Kantonen stehen zur Verfügung. [2202

Prospekte versendet und rechzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in **Horgen.**

Töchterpensionat „Bon Accueil", Chamblon-Yverdon (Vaud) Gründl. Erlernung der franz. Sprache, Malen, Musik. Auf Wunsch häusl. u. nützliche Handarb. 950 Fr. jährlich. Ref. u. Prosp. bei Mme. **Fivaz.** [2231

Internationales Knabeninstitut

(vormals Morgenthaler.) [2229

Gegründet 1903. **Neuveville** bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.

Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maschinenschreiben, sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. **Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer: (H 2150 N) **J. F. Vogelsang.**

werden mit Erfolg angewandt, um [2104

Geregelte

Verdauung

zu erzielen und Verstopfung (Hartleibigkeit) zu beseitigen. Bei Hämorrhoidalbeschwerden sehr wirksam! Professor Dr. Virchow, der gefeierte Forscher und Arzt, Berlin, hat vor langen Jahren die Schweizer-Pillen an sich selbst versucht und wärmstens empfohlen. Die Schachtel mit „Weissem Kreuz" im roten Feld und Namenszug „Rchd. Brandt erhältlich à Fr. 1.25 in den Apotheken.

Wo nicht vorrätig, wende man sich an A.-G. vormals Apoth. Rich. Brandt, Schaffhausen, die Bezugsquellen angibt.

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

2196] Ein idealer und wirklicher

Frauenschutz

ist **Spermathanaton.** Absolut sicher. Verlangen Sie gratis Prospekt von der Generalvertriebsstelle

C. Trolldenier, Basel 8.

Cressier (Neuchâtel)

Töchterpensionat Mme. O. Blanc-Beurnier

2173] Gründl. Erlernung der französ. Sprache. Prachtvolle Lage, grosser Garten. Preis Fr. 1000 jährlich.

Prospekte und Referenzen. (H 6914 N)

Monogramm und Hohlsaum

2163] in Wäsche, die von Handarbeit kaum zu unterscheiden sind, besorgt zu den billigsten Preisen

Frau Hahn-Herger

mechan. Stickerei, im Bernerhäuschen **Riethäusle** b. St. Gallen, Grundstr. 12.

Einziger Ersatz für Muttermilch ist

Mellin's Nahrung.

Aerztlich empfohlen. [1879

Muster und Broschüre gratis durch

Nadolny & Co., Basel.

Originalgläser in allen Apotheken.

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch **„Förderin"** (wirkt sicher).

Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt

Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Man wünscht einer jungen **Tochter** *Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildet. Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist. Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre* **R M 2159** *die Expedition des Blattes.*

Eine Frau ganz gediegenen Charakters, tüchtig in allen Zweigen des Haushalts, mit regem Interesse und Verständnis für hygienische Lebensweise, sucht einen ihren Fähigkeiten und ihrer Art entsprechenden Wirkungskreis, da die verheirateten Kinder ihrer Arbeitskraft nicht bedürfen. An einer Stelle als **Hausdame** *wäre sie im Fall Gutes zu leisten und würde demnach darin Befriedigung finden. Sollte irgendwo eine solche seriöse Vakanz auf Besetzung warten, so wären freundliche Mitteilungen der Suchenden sehr erwünscht und würden Offerten unter Chiffre* **B M 2219** *dankend entgegengenommen.*

Tüchtige, deutsch und französisch sprechende, diplomierte **Vorgängerin** *ist bis Ende April noch frei.* 2217] **Susette Ueltschi, Lyss.**

Nächstenliebe. 2181

Wer wird einem gebildeten Manne, der das Unglück hatte, durch Missverhältnisse zu fallen, zur Erringung einer neuen Existenz beistehen? Gefl. Offerten unter Chiffre „Mara" befördert die Exped. des Blattes.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich

2226] Wäschegeschäft

Bürglen (Kant. Thurgau).

Die schönste Frauenzierde ist eine volle, üppige Büste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von **echter** [2147

Pariser Büstencrême.

Zu beziehen Dose à 4 Fr. durch

Versandhaus „Cosmos", Postfach 13,766, **Rorschach A** (St. Gallen).

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik **sofort vom Blatt** spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein **Abgucken** notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesetzten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228

Heft 1 und 2. Doppelheft (leicht) **Fr. 3.15.**

Letzte Rose. Lied aus „Martha".
Einsam bin ich nicht alleine. Lied aus „Preciosa" von C. M. v. Weber.
Tief im Böhmerwald. Volkslied.
Stille Nacht, heilige Nacht. Volkslied.
O Tannenbaum, o Tannenbaum. Volkslied.
O du fröhliche, o du selige. Volkslied.

Heft 3 und 4 Doppelheft (leicht) **Fr. 3.15.**

Patriotische und Volkslieder.

Deutschland, Deutschland über alles.
Deutsche Nationalhymne. „Heil dir im Siegerkranz."
Russische Nationalhymne.
Spinn, spinn. „Mägdlein von früh bis spät."
Santa Lucia.
Ach wie ist's möglich dann.

1. Donauwellen, Walzer. J. Ivanovici. (m.) 1.90
2. Heimatlied, aus „Ueberm großen Teich." A. Philipp. (l) 1.25
3. Bummellied. „Bummeln zu geh'n." S. Linné. (f.) 1.25
4. Altniederl. Dankgebet. „Wir treten z. beten". (l.) —.75
5. Rheinlied. „Strömt herbei, ihr Völkerscharen". Peters. (l.) —.75
6. Die Loreley. „Ich weiß nicht was soll es bedeuten." (l.) —.75
7. Weh', daß wir scheiden müssen. „Ritters Abschied". J. Kinkel. (l.) —.75
8. Letzte Rose. Lied aus „Martha". (l.) —.65
9. Die Kirschen in Nachbars Garten. V. Hollaender. (f.) 1.50
10. Nord-Expreß. V. Hollaender. (m.) 1.90
11. Die süßen kleinen Mägdelein. Hollaender. (m.) 1.50
12. La Barcarolle. Walzer aus „Hoffmanns Erzählungen". O. Fetrás. 1.90
13. Niggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90
14. Heinerle, aus „Fidele Bauer". Leo Fall. (f.) 1.90
15. Is man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer". L. Fall. (m.) 1.50
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Christel". G. Jarno. (f.) 1.50
17. Walzer aus „Dollarprinzessin". Leo Fall. (m.) 1.50
18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollarprinzessin" Leo Fall. (m.) 1.50
19. Das ist der Tag des Herrn. Schäfers Sonntagslied. K. Kreuzer. (l.-f.) 1.25
20. Blumenlied. Salonstück. G. Lange. (f.) 1.90
21. Mondnacht auf d. Alster. Walzer. O. Fetrás (m.) 1.90
22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
23. Schorschl, ach kauf mir doch ein Automobil. F. W. Thurban. (m.) 1.25
24. Ich weiß ein Herz für das ich bete. Eug. Rodominsky. (l.) 1.50
25. Unsere Garde. „Das ist die Garde". R. Förster. (m.) 1.90
26. Gigerlkönigin. P. Lincke. (m.) 1.50
27. Beim Souper. P. Lincke. (m.) 1.50
28. Wenn die Blätter leise rauschen. P. Lincke (m.) 1.50
29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.) 1.50
30. Der Tiroler und sein Kind. „Wenn ich mich". Volkslied. (l.) —.75
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent. Waldmann. (l.) 1.50
32. Heidenröslein. „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n". Volkslied. (l.) —.75
33. Ernestine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer". L. Waldmann. (m.) 1.90
34. Die Post im Walde. H. Schäffer. (f.) 1.25
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang". Waldmann. (m.) 1.50
36. Mutterherz. „Am Ort wo meine Wiege stand". Hennig. (l.) 1.25
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tieck. (m.) 1.50
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast." C. Becker. (l.) —.75
39. Schenk mir doch ein kleines bischen Liebe. P. Lincke. (m.) 1.50
40. Die Ehre Gottes in der Natur. „Die Himmel rühmen." L. v. Beethoven. (f.) 1.25
41. Sämtliche Tonarten mit Akkorden. (l.) —.75
42. Schlösser, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.) 1.50
43. Ambrosianischer Lobgesang. „Großer Gott wir loben dich." Choral. (l.) —.75
44. Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt. A. Conradi. (f.) 1.25
45. Lose muntre Lieder. P. Lincke. (m.) 1.50
46. Sonst spielt ich mit Szepter. Lied aus Czar und Zimmermann. A. Lortzing. (f.) 1.25
47. Immer an der Wand lang. A. Böhme. (m) 1.50
48. O alte Burschenherrlichkeit. Kommerslied. (l.) —.75
49. Rattenfängerlied. „Wandern, ach wandern". A. Neuendorff. (f.) 1.25
50. Wein-Walzer. S. Groß. (m.) 1.50
51. Am Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 1.—
52. Die Uhr. „Ich trage wo ich gehe." C. Löwe (f.) 1.90
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde." P. Lincke. (f.) 1.50
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy (f.) 1.25
55. Unterm Lindenbaum. „Ein Vöglein sang." F. Eberle. (f.) 1.50
56. Auch ich war ein Jüngling. Lied aus Waffenschmied. A. Lortzing. (f.) 1.25
57. Heimlich still und leise. P. Lincke. (m.) 1.90
58. Gaudeamus igitur. Kommerslied. (l.) —.75
59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.) 1.90
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50
61. In einem kühlen Grunde. Volkslied. (l.) —.75
62. Glühwürmchen-Idyll. P. Lincke. (m.) 1.50
63. Lied des Torero und Habanero aus Carmen. 1.90
64. Daisy-Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25
65. Tralala. „Im Liebesfalle." V. Hollaender. (m.) 1.50
66. Schaukellied. V. Hollaender. (m.) 1.50
67. Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.) 1.50
68. O tanz' du kleine Geisha. S. Jones. (m.) 1.50
69. Jahreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 1.90
70. Intermezzo a. „Cavalleria rusticana". P. Mascagni. (m.) 1.50

erzeugt auf jedem Schuh den schönsten Glanz. 2189

Kopfläuse 1896
samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Damen
2128] erhalten von mir absolut **sicher wirkendes** Mittel **„Reglin"** bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.
Frauenärztin **Mohr**
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

St. Jakobs-Balsam
von Apotheker **C. Trautmann, Basel.** Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. (5110 S) [2167
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

2165

1928]

Ein Schatzkästlein für die Jugend!

Pestalozzi-Kalender

Kaisers Neuer Schweizer Schülerkalender

Verlag Kaiser & Co., Bern [2161

ist der inhaltsreichste und der am schönsten illustrierte Schülerkalender (mehrere hundert Bilder); er ist der billigste, weil er am meisten bietet.
Preis Fr. 1.50. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien.

Schone deine Gesundheit!
Gesunden und Kranken, besonders nervösen, — nieren-, — herz- u. magenleidenden Personen kann „Sanin", der moderne und einzig vollkommene Café-Ersatz, nicht genug empfohlen werden. — Wer „Sanin"-Café 8—10 Tage regelmässig getrunken hat, trinkt entschieden keinen Bohnencafé mehr. Aerztlich wärmstens empfohlen. — Die höchsten Auszeichnungen sind ihm 1909 in London und Paris zuerkannt worden. (Grand Prix: Ehren-Kreuz, Ehren-Diplom und grosse goldene Medaillen). [2096

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
1890] **Küsnacht-Zürich.**
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Eisen ins **Blut**
bringt allen **Schwachen, Bleichsüchtigen, Magenkranken** der seit 37 Jahren bewährte [2208
EISENCOGNAC GOLLIEZ
(*Marke: „2 Palmen"*).
In allen Apotheken zu haben in Flacons à 2.50 u. 5 Fr. u. in der
Apotheke Golliez in Murten.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [1926

Millionen Damen
und Herren
benützen „Feeolin". Fragen Sie Ihren Arzt, ob „Feeolin" nicht das beste Kosmetikum für Haut, Haare und Zähne ist! Das unreinste Gesicht und die hässlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Feeolin". „Feeolin" ist eine aus 42 der edelsten u. frischesten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantieren daß ferner **Runzeln und Falten** des Gesichtes, Mitesser, Wimmerln, Nasenröte etc nach Gebrauch von „Feeolin" spurlos verschwinden. „Feeolin" ist das beste Kopfhaarreinigungs-, Kopfhaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten. Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Feeolin" nicht vollauf zufrieden ist. Preis pro St. Fr. 1.—, 3 St. Frs. 2.50, 6 St. Frs. 4.—, 12 St. Frs. 7.—. Versand gegen vorherige Geldeinsendung (auch Briefm.) od. Nachnahme durch das
Exporthaus R. Feith, Lugano 74
2086

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**, Zürich.

anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten

Nur echt mit Marke **Zwei Bergmänner.**

[1935

Gummi-

Eisbeutel
Luftkissen
Wasserkissen
Wärmeflaschen
Unterlagen
Stechbecken

ferner [2055

sehr billige, tadellose, exakt funktionierende

Fieber-Thermometer

empfiehlt

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel.	Davos.	St. Gallen.	Genf.	Zürich.
Freie Strasse 15.	Platz u. Dorf.	Hechtapotheke Kugelgasse 4, I. St.	Corraterie 16.	Uraniastr. 11.

Verlangen Sie Preislisten. — Versand nach allen Orten.

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Köpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im 2188] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

Wollen Sie ein Kind haben

welches schön, kräftig, gesund u. fröhlich ist, so geben Sie ihm nur das vorzügliche von den Aerzten besonders empfohlene KINDER-MEHL „BÉBÉ"

SCHWEIZ. MILCH-GESELLSCHAFT HOCHDORF

2022

Elchina

2060] **für Gesunde.** Elchina regelmässig genommen, stärkt den Gesamt-Organismus. Befähigt zu anstrengenden körperlichen und geistigen Arbeiten. Schützt vor Ermüdung. Macht widerstandsfähig gegen schädigende Einflüsse. Per Flasche Fr. 2.50. Zu haben: **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen,** sowie übrige Apotheken.

Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau. Preis Fr. 1.30.

Infolge der praktischen Einteilung und der vornehmen preiswerten Ausstattung hat sich dieses Buch mit grossem Erfolg in der ganzen Schweiz eingeführt. Fast alle schweiz. Frauenzeitungen haben auf seine Vorzüge aufmerksam gemacht und es warm empfohlen. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern.

Kaisers einfache Haushaltungs-Statistik

für Familienväter, Hausfrauen oder Einzelstehende, eine wertvolle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögensstandes. Dieses Buch kann allein oder als Ergänzung zu Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau gebraucht werden; es verlangt wenig Mühe zur Führung und verschafft ein klares Bild. Die enthaltenen Aufstellungen und Tabellen sind so einfach und praktisch, dass wer sie kennt, sie nicht mehr missen kann. — Erhältl. in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern. — Preis Fr. 1.30. [2160

Kathreiners Malzkaffee

das ist ein klarer u. sachlicher Name, der ganz präzise ausdrückt, was man vor sich hat und woraus es besteht. Man hüte sich vor Fabrikaten mit erfundenen Phantasie-Namen, unter denen sich alles mögliche verbergen kann. Wer Kathreiners Malzkaffee kauft, weiss immer, was er bekommt, nämlich: Echten, reinen Malzkaffee von bester Qualität und aromatischem Wohlgeschmack aus den grössten Malzkaffee-Fabriken der Welt. [2199

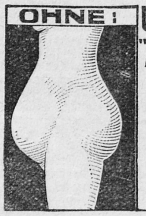
Vergleicht die Stahldrahtspäne

„Elephant"

:: mit jeder andern Marke ::

Der „Elephant" zertritt sie alle.

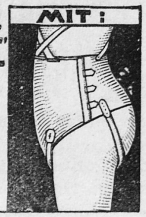
2154



UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL"

n. Dr. Ostertag, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. Unterleibsschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Grösse 75-113 cm. Für gross. Leibesumf. entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden. Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6, je nach gewünscht. Syst, sow. Wärmebinden zu 5, 3.50 u. 2.50.

Versandthaus Steig 331 A
2009] **Herisau.** (Ue 7419)



Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Gegründet 1790. [2001

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**

Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**